

NAMIBIA AKTIV - WANDERREISE



25. April bis 08. Mai 2020

29. August bis 11. September 2020

für 4 – 10 Personen

Reiseprogramm



Tag 1

Ankunft in Windhoek

Am Flughafen werden wir von unserem Tourguide abgeholt und nach Windhoek gefahren. Am Nachmittag erkunden wir die namibische Metropole auf einer Stadtrundfahrt. Wir kommen an alten Kolonialbauten wie der Christuskirche, dem Tintenpalast und der „Alten Feste“ vorbei und lassen uns von dem charmanten Mix aus Moderne und kolonialer Architektur verzaubern. Am Abend lassen wir uns in einem Restaurant eines der zahlreichen Wildspezialitäten schmecken.

(Fahrzeit: ca. 45 Minuten)

Pension Casa Piccolo (ÜF)

Tag 2

Fahrt zum Naukluft Gebirge

Unsere heutige Route führt über Rehoboth, Klein Aub und Büllsport zum Naukluft Camp im Namib Naukluft Park. Das Naukluft Gebirge ist an seiner höchsten Stelle ca. 1950 Meter hoch und bestimmt sehr eindrucksvoll die Szenerie. Mit seinen schroffen Felsmassiven und den tief eingeschnittenen Flusstälern bildet das Gebirge einen Teil der sogenannten Großen Randstufe, die das Küstengebiet vom Binnenhochland trennt. Die

Berge sind ein Wanderparadies. Nach unserer Ankunft im Camp könnten wir am Nachmittag schon einen entspannten Erkundungsgang in dieser einmaligen Gegend unternehmen, um uns auf das Wanderabenteuer am nächsten Tag vorzubereiten.

(Fahrzeit: ca. 5 Stunden, Gehzeiten: ca. 1-2 Stunden)

Naukluft Camp (HP)



Tag 3

Naukluft Berge

Heut ist ein Wandertag! Ausgeruht und gut ausgerüstet brechen wir direkt nach dem frühen Frühstück auf. Unser gut ausgewiesener Weg führt durch wilde Schluchten, über karge Bergrücken und weite Ebenen. Die Naukluft ist ein riesiger Wasserspeicher, der das kostbare Regenwasser aufnimmt und damit die zahlreichen Frischwassertümpel an seinem Fuß speist. Die Vegetation am Rande der Pools ist üppig und ein Paradies für wilde Tiere und eine schillernde Vogelwelt. Die Aussicht vom Plateau ist atemberaubend. Wir sind der Natur ganz nah und entdecken auf unserem Weg viele kleine Wunder. Nach der Herausforderung dieses Tages genießen wir das wohlverdiente Abendessen und freuen uns auf unser Bett.

(Gehzeit: 7 bis 8 Stunden)

Naukluft Camp (HP)

Tag 4

Besuch Sossusvlei

Schon vor Sonnenaufgang machen wir uns auf den Weg. Unsere Route in Richtung Sesriem verläuft entlang der Naukluft- und Tzarisberge. Wir erleben eine Traumlandschaft, die uns schon jetzt erahnen lässt, was der vor uns liegende Tag zu bieten hat. Von Sesriem aus sind es noch ca. 65 Kilometer bis wir in den tiefen Sand des UNESCO Weltkulturerbes eintauchen - das Dünenmeer!



Nach einem kurzen Stopp am Rande des Sossusvleis beginnt unsere Wanderung in das Dead Vlei. Die abgestorbenen Bäume dort gehören zu den beliebtesten Fotomotiven die Namibia zu bieten hat. Im Hintergrund ruht „Big Daddy“, mit 300 Metern eine der höchsten Dünen der Welt. Wir belohnen uns mit einem köstlichen Frühstück im Schatten eines Kameldornbaumes in der freien Natur. Bevor wir den Park verlassen, besichtigen wir noch den Sesriem Canyon.

Anschließend geht die Fahrt weiter Richtung Norden zur Rostock Ritz Desert Lodge. Wir entspannen am Swimmingpool „With a View“. Wer Lust hat kann vor dem Sonnenuntergang noch eine Wanderung um den Hausberg unternehmen (fakultativ).

(Fahrzeit: ca. 5 Stunden, Gehzeit: ca. 3 Stunden, inkl. Hausberg auf Rostock)

Rostock Ritz Desert Lodge (ÜF)

Tag 5

Fahrt an die Atlantikküste

Schon bei Sonnenaufgang heißt es: RAUS AUS DEN FEDERN! Gut versorgt mit Frühstückspaket und Trinkwasser steigen wir hinab in den Gaub-Canyon. Wir folgen dem trockenen Flussbett und genießen eine entspannte Wanderung durch ein für Geologen hochinteressantes Areal im Flusstal. Gefrühstückt wird unterwegs im Schatten eines Felsüberhangs und inmitten kleiner Pools, die nach guten Regenfällen noch lange mit Wasser gefüllt sein werden.

Anschließend fahren wir durch die zentrale Namib-Wüste, durchqueren nochmals den Gaub- und dann auch den Kuiseb- Canyon. Die Chance Berg- und Steppenzebras zu sehen ist groß. Auch Strausse, Springböcke und Oryxantilopen sind hier zu Hause. Wir unternehmen eine Wanderung bei der Blutkuppe, ein Granit- Inselberg inmitten der Wüste. Wir klettern auf einen Hügel und haben eine wunderbare Aussicht in die Weite der Namibwüste. In dieser herrlichen Umgebung schmeckt unser Mittagessen besonders gut, und wir sind gut gerüstet für die letzte Fahretappe bis nach Swakopmund an der Atlantikküste.



Das Abendessen nehmen wir in einem Restaurant ein, das am Meer gelegen ist. Erfüllt von den vielen Eindrücken des Tages werden wir bestimmt bestens schlafen. Die kühle Meeresluft und das Rauschen des Atlantiks begleiteten uns in die Träume.

(Fahrzeit: ca. 4-5 Stunden, Gehzeit: ca. 3-4 Stunden)

Swakopmund Plaza Hotel (ÜF)

Tag 6

Katamaran-Fahrt

Früh morgens fahren wir nach Walvis Bay und unternehmen einen sehr interessanten „Dolphin & Seal Cruise“ mit dem Katamaran. Mit dem Boot kommen wir ganz nahe an Tiere wie Robben und Delfine heran und sehen viele verschiedene Vogelarten wie Pelikane, Weissbrustkormorane, Seeschwalben und Flamingos. Am Nachmittag haben wir Zeit uns in Swakopmund umzusehen. Im Zentrum gibt nette kleine Geschäfte und Cafés. Lohnend ist der Besuch des Museums, wo sehr anschaulich die Geschichte und die verschiedenen Kulturen Namibias dargestellt sind. Das Meerwasser-Aquarium und der Schlangenpark sind zu Fuß sehr gut zu erreichen. Im Aquarium bekommen wir viele Informationen zu den Meeresbewohnern an der Westküste Namibias. Im Schlangenpark können wir uns völlig gefahrlos an der Schönheit, der in Namibia vorkommenden Reptilien erfreuen.

(Fahrzeit: 1 Stunde)

Swakopmund Plaza Hotel (ÜF)

Tag 7

Fahrt zu den Erongo- Bergen

Vorbei an der Spitzkoppe, die auch das „Matterhorn“ Namibias genannt wird, geht die Fahrt direkt in die imposante Kulisse des Erongo-Gebirges. Unterwegs besuchen Sie den Ju/'Hoansi Buschleute, die uns tiefe Einblicke in ihr alltägliches Leben gewähren. Im Mittelpunkt stehen die ursprüngliche Lebensweise und vorkoloniale Kultur im traditionell errichteten Dorf. Nach einem gemütlichen Picknick-Mittagessen sind wir gut gestärkt für unsere Wanderung am Nachmittag, die uns durch bizarre Felsformationen und vorbei an uralten Felszeichnungen führt. Im rotgoldenen Licht der untergehenden Sonne stellen wir unsere Zelte auf und beim Grillen genießen wir den Abend unter dem afrikanischen Sternenhimmel.

(Fahrzeit: ca. 3,5 Stunden, Gehzeit: ca. 3- 4 Stunden)

Erongo Rocks Campsite (VP)



Tag 8

Fahrt ins Damaraland

Die Fahrt geht weiter Richtung Khorixas bis in die Umgebung von Twyfelfontein. Uns erwartet ein exklusives Erlebnis in einer der eindrucksvollsten Landschaften Namibias. Am Nachmittag wandern wir durch abgelegene Täler in denen, nach gutem Regen, kleine Herden der seltenen Bergzebras und Giraffen anzutreffen sind. Die faszinierende Geologie gibt uns einen Einblick in die Zeit des späten Karbon- bis frühen Jura-Zeitalters, als der Superkontinent Gondwana auseinanderbrach. Wir nehmen uns Zeit die Pflanzenwelt zu erkunden, die sich dieser wasserarmen Umgebung auf einzigartige Weise angepasst hat. Unser Reiseleiter erklärt uns die Besonderheiten der verschiedenen Commiphora-, Aloe- und Akazienarten. Wir campieren in einem abgeschiedenen Tal in unberührter Natur und genießen die Ruhe und einen Grillabend im Freien. Müde von unserem heutigen Abenteuer schlüpfen wir in unsere Schlafsäcke. Über uns erstreckt sich die Milchstraße. Ohne den Einfluss

störender Lichtquellen erleben wir einen unbeschreiblich schönen Sternenhimmel.

(Fahrzeit: ca. 3 Stunden, Gehzeit: ca. 3- 4 Stunden)

Campsite im Damaraland (VP)



Tag 9

Wanderung in unberührter Natur und Pirschfahrt im Huab-Trockenfluss

In der Morgendämmerung werden wir vom Kaffeeduft geweckt. Frühstück ist schon bereit und bald brechen wir zu unserer Wanderung in Richtung Trockenflussbett des Huab auf. Nach einem leckeren Picknick unter einem großen Schatten spendenden Kameldorn- oder Anabaum sind wir gestärkt und erkunden mit unserem Tourguide diese besondere Umgebung. Auf einer Pirschfahrt durch den tiefen Flusssand spüren wir mit etwas Glück die seltenen Wüstenelefanten auf. Die Schoten der Bäume sind sehr schmackhaft und locken viele Tiere an. Zurück beim Camp genießen wir den Sonnenuntergang bei einem Drink und lassen uns anschließend mit einem feinen Dinner am Lagerfeuer überraschen.

(Fahrzeit: ca. 3 Stunden, Gehzeit: ca. 5- 7 Stunden)

Campsite im Damaraland (VP)

Tag 10

Twyfelfontein & Fahrt zum Etosha National Park

Während unser Nachtlager abgebaut wird sind wir bereits wieder auf den Beinen und wandern in der kühlen Morgenluft über weich geschwungene Hügelketten nach Twyfelfontein. Twyfelfontein wurde im Jahre 2007 zum Weltkulturerbe ernannt. Der Name Twyfelfontein ist Afrikaans und bedeutet „zweifelhafte Quelle“. Die Quelle befindet sich am Fuß eines riesigen Sandsteinmassivs. Ein ortsansässiger Guide führt uns zu den Gravuren und wir erfahren interessante Einzelheiten über die Ureinwohner Namibias, ihre Gewohnheiten und Lebensumstände. Dann machen wir einen Abstecher zum Verbrannten Berg und den Orgelpfeifen, die gleich um die Ecke liegen. Hier drang glühend heißes Magma in unterirdische Felsen ein, als

sich Südamerika vom südlichen Afrika trennte, vor etwa 130 Millionen Jahren. Nach Millionen von Jahren der Erosion sind diese Gesteine nun in den Vordergrund gerückt.

Anschließend fahren zum "Versteinerten Wald", wo wir daran erinnert werden, was hier geologisch vor 280 Millionen Jahren passiert ist.

Über Khorixas und Outjo geht es weiter ins Reich der Tierwelt, zum Etosha National Park. Die Toshari Lodge liegt außerhalb des Parks kurz vor dem Anderson Tor. Nach der Autofahrt genießen wir den einladend kühlen Pool. Auf einer Anhöhe gelegen, haben wir einen herrlichen Blick über die afrikanische Buschlandschaft. (Fahrzeit: ca. 3,5 Stunden, Gehzeit: ca. 3 Stunden)

Toshari Lodge (HP)

Tag 11

Etosha National Park

Mit unserem Guide geht es heute auf Pirschfahrt in den Etosha National Park. Unterwegs beobachten wir Tiere wie Giraffen, Kudus, Zebra, Oryxantilopen, Schwarznasen Impala, Gnus, Springböcke, Strausse und mit etwas Glück Elefanten und Löwen an den verschiedenen Wasserstellen. Riesige Herden von Steppenwild mahnen uns langsam zu fahren. Vor Sonnenuntergang verlassen wir den Park und fahren zurück zu unserer Lodge.

(Fahrzeit: Je nach Wildvorkommen und Route der Pirschfahrten)

Toshari Lodge (HP)



Tag 12

Zum Waterberg

Nach dem Frühstück fahren wir zum Waterberg. Der Waterberg ist bekannt für seine besonders vielfältige Flora, seine seltenen Tierarten, und seine grandiose Landschaft.

Die Waterberg Wilderness Lodge liegt auf der Farm Otjosongombe an der Südseite des Waterbergs. Von den geschmackvoll eingerichteten Zimmern genießt man einen schönen Blick auf die Steilkante des Berges.

Am Nachmittag wandern wir auf einem der zahlreichen Wanderwege zur Hausquelle. Der Weg führt unter großen Bäumen am Flussbett entlang.

(Fahrzeit: ca. 3 Stunden, Gehzeit: ca. 2 - 3 Stunden)

Waterberg Wilderness Lodge (HP)



Tag 13

Fahrt Richtung Windhoek

Schon früh unternehmen eine Wanderung auf das Hochplateau des Waterbergs. Auf dem Plateau ist die Vegetation sehr üppig. Wir sehen fast alle Bäume und Sträucher, die es in Namibia gibt. Hier oben gibt es auch einige Tiere wie Kudus, Büffel und sogar Nashörner. Die Aussicht vom Plateau auf die unendlichen Ebenen der Buschsavanne ist atemberaubend.

Anschließend fahren wir nach Okahandja, wo wir den Holzschnitzereimarkt besuchen. Weiter geht es nach Okapuka, vor den Toren Windhoeks. Die Farm ist 120 Quadratkilometer groß mit vielen Wildarten wie Nashörner, Rappenantilopen, Elandantilopen, Giraffen, Gnus, Kudus und Springböcke. Wir können am Pool relaxen, die vergangenen Tage nochmals Revue passieren lassen und uns vor dem langen Flug morgen ausruhen. Wer die Umgebung zu Fuß erkunden will kann am Nachmittag die schöne Stunde vor Sonnenuntergang für eine leichte Wanderung durch den Busch nutzen. Am späten Nachmittag unternehmen wir eine letzte Pirschfahrt.

(Fahrzeit: ca. 3,5 Stunden, Gehzeit: ca. 3-4 Stunden)

Okapuka Lodge (HP)

Tag 14

Abflug

Leider geht unser Namibia Urlaub zu Ende. Wir fahren nach Windhoek, wo wir noch ein paar Eindrücke von Namibias Hauptstadt mitnehmen und noch letzte Einkäufe tätigen können (abhängig von der Abflugzeit). Anschließend Fahrt zum Flughafen, wo uns der Reiseleiter verabschiedet.

(Fahrzeit: ca. 1,5 Stunden)

Termine 2020 (ab/bis Windhoek):

25.04.2020 bis 08.05.2020

29.08.2020 bis 11.09.2020

Preis ab/bis Windhoek:**Pro Person im Doppelzimmer ZAR 52'500**

(entspricht etwa CHF 3'645 oder etwa EUR 3'285)*

Einzelzimmerzuschlag ZAR 7'500

(entspricht etwa CHF 520 oder etwa EUR 470)*

* Stand: 24. Juni 2019

Mindestteilnehmer 4 Personen, maximal 10 Personen

Im Preis inbegriffen

Mahlzeiten und Unterkünfte wie beschrieben (oder vergleichbar)

Mineralwasser während der Autofahrten

Snack-Riegel während Wanderungen

Aktivitäten wie beschrieben

Begleitung von professionellem Reiseleiter im 4x4

Landcruiser oder VW Crafter

Eintritte in Parks

Benzin/Diesel

ÜF = Übernachtung mit Frühstück

HP = Halbpension

VP = Vollpension

Im Preis nicht inbegriffen

Flug

Trinkgelder

Getränke

Mahlzeiten wo nicht erwähnt

fakultative Aktivitäten die nicht von NIT durchgeführt werden

Info

Änderungen bei den Unterkünften sind vorbehalten.

Veranstalter und Organisator vor Ort

Namibia Individual Travel cc

Franzpeter Ackermann, PO Box 1917, Swakopmund, Namibia, Mobile +264 81 279 5339

Email: info@nit.com.na

Andrew Bassingthwaighe, 9 Erma Street, Windhoek, Namibia, Mobile +264 81 128 4900

Email: andrew@nit.com.na

www.nit.com.na

